

**Protokoll der Bundesdelegiertenversammlung (BDV) der  
Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Hartz IV DIE LINKE.  
vom 28.06.-29.06.2014 in der Jugendbegegnungsstätte in Frohburg bei Leipzig**

**Datum:** 28.06.2014

**Ort:** Jugendbegegnungsstätte Frohburg bei Leipzig

**Beginn:** 13.00 Uhr

**Ende:** 20.45 Uhr

**Anwesende:** 10 Delegierte aus 6 Bundesländern, 3 stimmberechtigte Mitglieder des Bundessprecher/-innenrates (BSpR), 1 Gast

## **TOP 1 Regularien**

### **TOP 1.1 Begrüßung**

durch Bundessprecher Dan Mechtel

### **TOP 1.2 Wahl des Tagungspräsidiums**

#### **Beschluss 1/BDV/28.06. – 29.06.2014**

Vorschlag Tagungsleitung: Sefika Minte, Dan Mechtel

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 2/BDV/28.06. – 29.06.2014**

Wahl der Protokollant/-innen: Gudrun Schumann und Klaus Dicks

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 3/BDV/28.06. – 29.06.2014**

Die BDV wird ausschließlich zum Zweck der Protokollierung mitgeschnitten. Nachdem die Protokollierung beendet ist und die Einspruchsfristen gegenüber der BDV überschritten sind, wird der Mitschnitt gelöscht.

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 4/BDV/28.06.-29.06.2014**

Aufhebung der Quotierung der Kommissionen

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 5/BDV/28.06.-29.06.2014**

Die Abstimmung der Kommissionen erfolgt im Block.

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 6/BDV/28.06.-29.06.2014**

Gäste, die Mitglieder der BAG Hartz IV sind, dürfen für die Kommissionen kandidieren und gewählt werden

**Beschlossen einstimmig**

### **TOP 1.3 Wahl einer Mandatsprüfungskommission**

#### **Beschluss 7/BDV/28.06.-29.06.2014**

Wahl der Mandatsprüfungskommission:

Reinald Last, Maik-Peter Kiefer

Dafür: 12

Dagegen: keine

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

#### **TOP 1.4 Wahl einer Wahlkommission**

##### **Beschluss 8/BDV/28.06.-29.06.2014**

Die Wahlkommission wird erst am morgigen Tag nach TOP 6 Finanzen gewählt.

**Beschlossen einstimmig**

#### **TOP 1.4 Wahl einer Antragskommission**

##### **Beschluss 9/BDV/28.06.-29.06.2014**

Wahl der Antragskommission:

Jörg Push, Thorsten Schulte, Dan Mechtel

**Beschlossen einstimmig**

#### **TOP 1.5 Beschluss über die Tagesordnung und den Zeitplan**

##### **Vorschläge:**

1.3 Verschiebung auf Sonntag vor 7.

Neu-Aufnahme TOP Zwischenbericht über die Arbeit des BSpR und der BAG Hartz IV DIE LINKE.

Neu-Aufnahme TOP Aufklärungsinitiative „Ich bin Hartz IV“

Neu-Aufnahme TOP Vereinfachungen zum SGB II

Neu-Aufnahme TOP Facebook-Seite der BAG Hartz IV DIE LINKE. nach Nachwahlen

Fürrede: Steffen Klötzer

Gegenrede: Manuela Karli

##### **Beschluss 10/BDV/28.06.-29.06.2014**

TOP Facebook- Seite der BAG Hartz IV DIE LINKE. vor TOP 2 Satzung

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

##### **Beschluss 11/BDV/28.06.-29.06.2014**

Verschiebung TOP 1.3 vor TOP 7 (Sonntag)

Einfügung als TOP 2 folgende Unterpunkte

2. Diskussion und Beschlussfassung zu folgenden Themen:

2.1 Facebook und wie weiter

2.2 Rechtsvereinfachung im SGB II

2.3 Aufklärungsoffensive „Ich bin Hartz IV“

2.4 Vortrag zu Peter Hartz und die Jugendarbeitslosigkeit

2.5 Vorstellung des Zwischenberichtes zur Arbeit des BSpR und der BAG Hartz IV

2.6 Finanzbericht

**Beschlossen einstimmig**

##### **Beschluss 12/BDV/28.06.-29.06.2014**

Vorziehen des TOP 5 Auswertung des Bundesparteitages (BPT) vom 09.-11.05.2014 in Berlin auf TOP 2.7

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

##### **Beschluss 13/BDV/28.06.-29.06.2014**

Die BDV gibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

##### **TOP 1 Regularien**

1.1 Begrüßung

1.2 Wahl des Tagungspräsidiums

1.3 Wahl einer Mandatsprüfungskommission

- 1.4 Wahl einer Antragskommission
- 1.5 Beschluss über die Tagesordnung und den Zeitplan

### **TOP 2 Diskussion zu folgenden Themen**

- 2.1 Facebook und wie weiter
- 2.2 Rechtsvereinfachung im SGB II
- 2.3 Aufklärungsoffensive „Ich bin Hartz IV“
- 2.4 Vortrag zu Peter Hartz und die Jugendarbeitslosigkeit
- 2.5 Vorstellung des Zwischenberichtes zur Arbeit des BSpR und der BAG Hartz IV
- 2.6 Finanzbericht
- 2.7 Auswertung des Bundesparteitages am 09.05. – 11.05.2014 in Berlin

### **TOP 3 Satzungsdebatten**

- 3.1 Einbringung des Satzungsvorschlages
- 3.2 Diskussionen zum Satzungsvorschlag (Abstimmung Alternativvorschläge)
- 3.3 Änderungsanträge zum Satzungsvorschlag
- 3.4 Schlussabstimmung über die neue Satzung

### **TOP 4 Nachwahlen zum Bundessprecher/-innenrat**

- 4.1 Wahl der Wahlkommission
- 4.2 Beschlussfassung über Quoren
- 4.3 Vorstellung der Kandidat/-innen
- 4.4 Wahlhandlung

### **TOP 5 Verschiedenes**

Dafür: 10                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

### **Beschluss 14/BDV/28.06.-29.06.2014**

Antragsschluss für die Änderungsanträge ist nach der Einbringung des Satzungsentwurfes

Dafür: 10                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

### **Beschluss 15/BDV/28.06.-29.06.2014**

Beginn der Einbringung des Satzungsentwurfs: spätestens 17.00 Uhr

Dafür: 10                      Dagegen: 1                      Enthaltung: keine

**Beschlossen mehrheitlich**

### **Pause (10 Minuten)**

### **Antrag (Thorsten Schulte)**

Aussprache eines Misstrauensvotum gegen Dagmar Ganswindt, weil sie Interna des BSpR weitergeleitet und im auf der Facebook-Seite BAG Hartz IV DIE LINKE. und DIE LINKE und Hartz IV veröffentlicht habe.

**Nicht behandelt, wegen Nichtanwesenheit der Beschuldigten, auf Forderung des Antragstellers ins Protokoll aufgenommen.**

## TOP 2 Diskussion und Beschlussfassung zu folgenden Themen

### TOP 2.1 Facebook und wie weiter

#### Antrag (Jörg Push)

Ich beantrage die Schließung der Facebook-Seite der BAG Hartz IV und beantrage die Öffnung einer „Gefällt-mir“-Seite der BAG Hartz IV DIE LINKE auf Facebook.

**Begründung:** Ziel und Zweck dieser Seite sollte die Hilfe und der Austausch der Erfahrungen der vielen Hartz IV-Betroffenen im Land sein. Dies findet derzeit überhaupt nicht mehr statt. Stattdessen bietet die BAG Hartz IV in der Öffentlichkeit ein Bild der Zerstrittenheit, was nicht mehr zu überbieten ist. Damit machen die Streitenden auch die Arbeit der Kreisverbände bei Beratungen der LINKEN kaputt. Ziel und Zweck sind damit schon seit einiger Zeit nicht mehr erfüllt. Um weiteren Schaden von der BAG Hartz IV und DIE LINKE abzuwenden, muss die Facebook-Gruppe der BAG Hartz IV DIE LINKE geschlossen werden. Alternativen wären die Einrichtung einer „Gefällt mir“- Seite auf Facebook oder ein Leser-Forum auf der Webseite der BAG Hartz IV DIE LINKE.

#### GO-Antrag

Debatte 5 Minuten

Dafür: 10

Dagegen: 1

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

#### Beschluss 16/BDV/28.06.-29.06.2014

Abschluss Redeliste

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: 3

**Beschlossen mehrheitlich**

#### GO-Antrag

Einlegung einer Kaffeepause von 15 Min

**Beschlossen einstimmig**

#### Beschluss 17/BDV/28.06.-29.06.2014

Antrag auf Inaktivstellung der Facebook-Gruppe BAG Hartz IV DIE LINKE

**Beschlossen einstimmig**

#### GO-Antrag

Anträge müssen schriftlich vorgelegt werden

Für-Rede: Gudrun Schumann (formal)

Gegenrede: Manuela Karli

Dafür: 2

Dagegen: 6

Enthaltung: 4

**Abgelehnt**

#### GO-Antrag

Anträge werden schriftlich formuliert oder protokolliert und verlesen.

**Zurückgezogen, da schnelle unproblematische Einigung, dass so verfahren wird**

## **Alternativabstimmung**

### **Beschluss 18/BDV/28.06.-29.06.2014**

1. Erstellung und Eröffnung einer „Gefällt mir“-Seite auf Facebook mit 2 Admins und mehreren Redakteuren

Dafür: 6                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 4

#### **Beschlossen mehrheitlich**

2. Eröffnung einer neuen BAG Hartz IV DIE LINKE. – Facebook-Gruppe mit Freischaltung der Postings mit mindestens 3 Admins und mit Angabe von Regeln. Thema: Hilfestellung für Hartz IV – Betroffene und prekär Beschäftigte

Dafür: 3                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 4

#### **abgelehnt**

3. Eröffnung eines Leserforums auf der Webseite der BAG Hartz IV DIE LINKE.

Dafür: 4                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 4

#### **abgelehnt**

### **Beschluss 19/BDV/28.06.-29.06.2014**

Wird die „Gefällt mir“-Seite von den Usern angenommen, dann wird die Facebook-Gruppe BAG Hartz IV DIE LINKE. gelöscht bis auf einen Admin, um den Missbrauch des Namens der Gruppe BAG Hartz IV DIE LINKE. zu verhindern.

Dafür: 7                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 6

#### **Beschlossen mehrheitlich**

## **GO-Antrag**

Abschluss der Debatte

### **Beschlossen einstimmig**

### **Beschluss 20/BDV/28.06.-29.06.2014**

Es wird eine Mitteilung an die Mitglieder der BAG Hartz IV versandt mit folgendem Wortlaut: Die Bundesdelegiertenversammlung der BAG Hartz IV DIE LINKE am 28.06. – 29.06.2014 in Frohburg bei Leipzig hat beschlossen, dass die Facebook-Gruppe BAG Hartz IV DIE LINKE mit sofortiger Wirkung inaktiv geschaltet wird und statt dessen eine „Gefällt mir“-Seite mit 2 Admins und mehreren Redakteur/-innen erstellt und eröffnet wird. Wenn die „Gefällt mir“-Facebook-Seite angenommen wird, wird die Facebook-Seite BAG Hartz IV DIE LINKE. gelöscht bis auf einen Admin, um den Missbrauch des Namens BAG Hartz IV DIE LINKE. zu verhindern.

Dafür: 10                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 3

#### **Beschlossen mehrheitlich**

### **Beschluss 21/BDV/28.06.-29.06.2014**

Thorsten Schulte wird von der BDV am 28.06.-29.06.2014 als Admin der „Gefällt mir“-Seite der BAG Hartz IV DIE LINKE. bestimmt. Alle weiteren Schritte werden vom BSpR der BAG Hartz IV DIE LINKE. festgelegt.

Dafür: 10                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 3

#### **Beschlossen mehrheitlich**

### **Beschluss 22/BDV/28.06. – 29.06.2014**

Antrag auf Vorzug TOP 3 Satzungsdebatte, weitere TOP mit 2.2 nach Satzungsbeschluss

Dafür: 11                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 2

#### **Beschlossen mehrheitlich**

## TOP 3 Satzungsdebatte

### TOP 3.1 Einbringung des Satzungsvorschlages

Manuela Karli erklärt, dass der BSpR beschlossen hat, der Newsletter-Veröffentlichung als Diskussionsgrundlage zu nehmen. Dieser Satzungsentwurf lag aus und hat sich nur geringfügig vom versandten Satzungsentwurf unterschieden. Sie geht noch einmal auf die wichtigsten Änderungen zur jetzt gültigen Satzung ein. Ebenfalls erläutert sie die Vor- und Nachteile der 2 Alternativen des § 14 Zusammensetzung und Wahl des Bundessprecher/-innenrates (1). Danach erklärt sie den vorgeschlagenen Delegiertenschlüssel nach der Adams-Methode und Reinald Last stellt seinen Vorschlag zur Berechnung vor (zwei Grundmandate pro Land plus weitere nach Anzahl Mitglieder der BAG im Land, bei 100 Mitgliedern plus 2, ab 300 Mitgliedern plus weitere 2, max. pro Land 6).

#### Alternativabstimmung

**Beschluss 23/BDV/28.06. – 29.06.2014**

**ÄA 1 § 14(1)**

Antragsteller: BSpR

#### Alternative 1 § 14 (1) der neuen Satzung

Die Sprecherin und der Sprecher, welche die BAG nach außen hin vertreten und die Bundesschatzmeister/-in der BAG werden von der Mitglieder- bzw. der Bundesdelegiertenversammlung für diese Funktionen direkt gewählt.

Die Sprecherin und der Sprecher, welche die BAG nach außen vertreten und der/die Bundesschatzmeister/-in der BAG sind der Partei DIE LINKE gegenüberzeichnungsberechtigt. Sie müssen Mitglieder der Partei DIE LINKE sein. Sie stellen kein eigenes Beschlussorgan der BAG bzw. des Bundessprecher/-innenrates dar.

Dafür: 1

**abgelehnt**

#### Alternative 2 § 14 (1) der neuen Satzung

Ohne den ersten Satz der Alternative 1 (*d. h. Blockwahl des Bundessprecher/-innenrates*)

Die Sprecherin und der Sprecher, welche die BAG nach außen vertreten und der/die Bundesschatzmeister/-in der BAG sind der Partei DIE LINKE gegenüberzeichnungsberechtigt. Sie müssen Mitglieder der Partei DIE LINKE sein. Sie stellen kein eigenes Beschlussorgan der BAG bzw. des Bundessprecher/-innenrates dar.

Dafür: 12

**Beschlossen mehrheitlich**

#### Alternativabstimmung

**ÄA 2 § 11 (8)**

Antragsteller: BSpR

**Beschluss 24/BDV/28.06. – 29.06.2014**

Alternative 1 Delegiertenschlüssel nach Adams

Dafür: 4

**abgelehnt**

Alternative 2 Delegiertenschlüssel nach Vorschlag Reinald Last

Dafür: 7

**Beschlossen mehrheitlich**

**Pause 5 Minuten**

### TOP 3.3 Änderungsanträge zum Satzungsvorschlag

Übergabe der Versammlungsleitung an die Antragskommission

#### **Beschluss 25/BDV/28.06.-29.06.2014**

Vorschlag zur Verfahrensweise

Änderungsanträge Nummerierung nach betreffenden § und Absätze

Einbringung – Für-Rede – Gegenrede

Auf Antrag Debatte nach Abstimmung

Dafür: 13                      Dagegen: keine                      Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 26/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 3                      §1(2)**

Antragsteller: Steffen Klötzer

Streichung des Absatzes (2) des § 1

Für-Rede: Steffen Klötzer

Gegenrede: Manuela Karli

Dafür: 13                      Dagegen: keine                      Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 27/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 4 Ergänzungsantrag**                      Antragsteller: Manuela Karli, Michele Dieckheuer und Erdogan Karli

Einfügen des §3 (10d) der gültigen Satzung als § 4 (8) in die neue Satzung

**Wortlaut:** Die BAG kann als Untergliederungen thematische und/oder zeitweilige Arbeitskreise einsetzen. Bundes- und landesweite Arbeitskreise und funktionale Fachgremien können als Untergliederungen der BAG agieren und ihre Arbeit in den bundes- und landesweiten Mitglieder- und Delegiertenversammlungen koordinieren.

Dafür: 5                      Dagegen: 6                      Enthaltung: 2

**abgelehnt**

#### **GO-Antrag**

Antrag Debatte 5 Minuten

Dafür: 6                      Dagegen: 6                      Enthaltung: 1

**Abgelehnt**

#### **Beschluss 28/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 5 a                      § 6 Absatz 3 Satz 2**                      Antragsteller: Martin Wilke

**Änderung in:** Der dem Mitgliederentscheid zugrunde liegende Antrag ist beschlossen, wenn ihm eine einfache Mehrheit zustimmt.

Dafür: keine                      Dagegen: 13                      Enthaltung: keine

**Abgelehnt**

#### **Beschluss 29/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 5b                      § 6 Absatz 3 Satz 2**                      Antragstellerin: Hannelore Hildebrandt

**Streichung:** wenn ihm bei einer Beteiligung von mindestens 50 % ....

Dafür: keine                      Dagegen: 13                      Enthaltung: keine

**abgelehnt**

#### **GO-Antrag**

Antrag auf Debatte 5 Minuten

Dafür: 13                      Dagegen: keine                      Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

**Beschluss 30/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 5c § 6 Absatz 3 Satz 2**

Antragsteller: Steffen Klötzer, Martin Wilke

**Ändern in** (Martin Wilke): Zustimmung von 25 % der Mitglieder und mehr Ja- als Neinstimmen

**Ersetzen durch:** (Steffen Klötzer) Der dem Mitgliederentscheid zugrunde liegende Antrag ist beschlossen, wenn ihm bei einer Beteiligung von mindestens einem Viertel (25 %) der Mitglieder eine einfache Mehrheit zustimmt (50 %).

Dafür: 5

Dagegen: 7

Enthaltung: 1

**Abgelehnt**

**Beschluss 31/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 6 § 7 (2)**

Antragsteller: Sefika Minte, Klaus Dicks

Streichung des Wortes: „besonders“

Dafür: 12

Dagegen: keine

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

**Beschluss 32/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 7 § 10 (1)**

Antragstellerin: Hannelore Hildebrandt

**Streichung:** in der Regel

Dafür: 12

Dagegen: keine

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

**Beschluss 33/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 8 § 11 (8)**

Antragsteller: Martin Wilke

**Einfügen an geeigneter Stelle von:** Die Delegierten werden nach einem Verhältniswahlverfahren gewählt.

Dafür: keine

Dagegen: 10

Enthaltung: 1

**Abgelehnt**

**Beschluss 34/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 9 § 11 (2)**

Antragstellerin: Hannelore Hildebrandt

**Einfügen:** 50 % (der Mitglieder des BSpR)

Für-Rede: Jörg Push

Gegenrede: Jürgen Steinhof

Dafür: 1

Dagegen: 10

Enthaltung: keine

**Abgelehnt**

**Beschluss 35/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 10 § 12 (2)**

Antragsteller/-innen: Manuela Karli,

Michele Dieckheuer, Erdogan Karli

**Ersetzung sechs Wochen durch:** ..... eine Woche.....

Für-Rede: Manuela Karli

Gegenrede: Ronald Blaschke

Dafür: 6

Dagegen: 6

Enthaltung: 1

**Abgelehnt**

**Beschluss 36/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 11 (zu ÄA 10) § 12 (2)**

Antragsteller: Ronald Blaschke

**Ersetzung Sechs Wochen durch:** .... Zwei Wochen

Für-Rede: Christine Pfeiffer

Gegenrede: Steffen Klötzer (formal)

Dafür: 9

Dagegen: 3

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**



### **GO-Antrag**

Antrag auf Debatte 5 Minuten

Dafür: 10                      Dagegen: 2

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

### **GO-Antrag**

Abschluss der Redeliste

Dafür: 7                      Dagegen: 3

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

### **Beschluss 37/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 12              § 14(1)**

Antragstellerin: Hannelore Hildebrandt

**Streichung:** .... Eine Sprecher/-in übernimmt die Funktion des Bundesschatzmeister/-in

Dafür: keine                      Dagegen: 13

Enthaltung: keine

**Abgelehnt**

### **Festlegung 1/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 13 zu Alternative 1 (§ 14 (1))**

Antragstellerin: Hannelore Hildebrandt

**Ergänzung nach Bundesschatzmeister/-in:** Koordinator/-in

**Da die Alternative 1 nach Beschluss 23/BDV/28.06.-29.06.2014 abgelehnt wurde, wurde dieser Änderungsantrag hinfällig.**

**ÄA 14              § 16 (1)**

Antragsteller: Manfred Büddemann u. a.

**Ergänzung am Ende des §16 (1):** Die Mitglieder-/Bundesdelegiertenversammlung werden auf Beschluss des Bundessprecherrates unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung und des Tagungsortes mit einer Frist von 6 Wochen durch schriftliche Nachricht oder wenn vorhanden per E-Mail an die Mitglieder/Delegierten und weitere Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme eingeladen.

### **GO-Antrag**

Antrag auf Debatte 5 Minuten

Dafür:                      Dagegen:

Enthaltung:

**Nicht abgestimmt**

### **GO-Antrag**

Schluss der Beschlussfassung zur Satzung

Dafür: 5                      Dagegen: 6

Enthaltung: 2

**Abgelehnt**

### **GO-Antrag**

**Bearbeiten aller ÄA noch heute und Beschlussfassung der Satzung**

Für Rede: Manuela Karli

Gegenrede: Steffen Klötzer

Dafür: 8                      Dagegen: 2

Enthaltung: 2

**Beschlossen mehrheitlich**

Bitte an die Delegierten um konzentriertes Arbeiten an der Satzung ohne Zeitdruck (die Zeitschiene war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr einzuhalten, BDV wurde um 1 Stunde verlängert)

#### **Beschluss 38/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 15            § 16(1)**

Antragsteller: Steffen Klötzer

Dieser Antrag wurde von den Antragstellern des ÄA 15 übernommen und dann abgestimmt.

**Einfügen:** siehe ÄA 15, aber Einladungsfrist 4 Wochen

Dafür: 7

Dagegen: 5

Enthaltung: keine

**Beschlossen mehrheitlich**

#### **Beschluss 39/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 16            § 16 (1)**

Antragsteller: Christine Pfeiffer

**Einfügen nach Einladungsfrist 4 Wochen:** und Einberufungsfrist 8 Wochen

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 40/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 17            § 16 (4)**

Antragstellerin: Hannelore Hildebrandt

**Streichung des gesamten Absatzes**

Für-Rede: Jörg Push

Gegenrede: Reinald Last

Dafür: keine

Dagegen: 12

Enthaltung: 1

**Abgelehnt**

#### **Beschluss 41/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 18            § 16 (4)**

Antragsteller: Steffen Klötzer

**Streichung:**... und nachfolgenden Tagesordnungspunkten...

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: 4

**Beschlossen mehrheitlich**

#### **Beschluss 42/BDV/28.06.-29.06.2014**

**ÄA 19            §19**

Antragsteller: Steffen Klötzer,  
Hannelore Hildebrandt

**Ergänzung der Aufzählung in Satz 2 um „Abwahl“**

**Streichung Satz 3** „Die Abwahl von Delegierten und Bundesausschussmitgliedern ist ausgeschlossen.“

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

#### **GO-Antrag**

Antrag auf Debatte 5 Minuten

Dafür 10

Dagegen: keine

Enthaltung: 3

**Beschlossen mehrheitlich**

#### **Beschluss 43/BDV/28.06.-29.06.2014**

Über die Annahme des Satzungsentwurfes vom 28.06.2014 mit allen beschlossenen Änderungen

Dafür: 12

Dagegen:

Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

#### **Persönliche Erklärung Steffen Klötzers zu seinem Stimmverhalten**

Ich habe mich der Stimme enthalten, da ich den § 6 Absatz 2 Satz 3 auf Rechtssicherheit bei der Bundesschiedskommission daraufhin prüfen lassen möchte, ob ein Zusammenschluss eine höheres Quorum beschließen darf, als in der Bundessatzung der Partei DIE LINKE angegeben wird.

**GO-Antrag** Sefika Minte

Beginn der BDV am Sonntag, den 29.06.2014

9.30 Uhr (nicht wie vorgesehen 10.00 Uhr)

Dafür: 12

Dagegen: 1

Enthaltung: keine

**Beschlossen**

**Protokoll der Bundesdelegiertenversammlung (BDV) der  
Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Hartz IV DIE LINKE  
vom 28.06.-29.06.2014 in der Jugendbegegnungsstätte in Frohburg bei Leipzig**

**Datum:** 29.06.2014

**Ort:** Jugendbegegnungsstätte Frohburg bei Leipzig

**Beginn:** 9.30 Uhr

**Ende:** 12.14 Uhr

**Anwesende:** 10 Delegierte aus 6 Ländern, 3 stimmberechtigte Mitglieder des Bundessprecher/-innenrates (BSpR), 1 Gast

**Begrüßung:** Dan gibt bekannt, dass die Jugendbegegnungsstätte in Frohburg bei Leipzig von der KINDERVEREINIGUNG Leipzig e. V. betrieben wird und die Erlöse aus der Vermietung direkt diesem Verein zugute kommen.

**Beschluss 44/BDV/28.06.-29.06.2014**

Vorschlag Änderung TOP: Vorziehen des TOP 5 Nachwahlen zum BSpR vor Weiterführung des TOP 2 mit 2.2, Aufnahme unter TOP 7 Verschiedenes – gestriges Schreiben der Bundesschiedskommission

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

**TOP 4 Nachwahlen zum BSpR**

**Beschluss 45/BDV/28.06.-29.06.2014**

Bericht der Mandatsprüfungskommission

Stimmberechtigte Delegierte: 19 Delegierte aus den Landesverbänden

Anwesend: 10 Delegierte

Entschuldigt: 7 Delegierte

Unentschuldigt: 2 Delegierte

Stimmberechtigte Mitglieder des BSpR: 3 Mitglieder

Der Bericht der Mandatsprüfungskommission wird angenommen.

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

Information von Reinald Last, dass Geoffrey Summers als BSpR zum 28.06.2014 per EMail als Bundessprecher zurück getreten ist.

**Beschluss 46/BDV/28.06.-29.06.2014**

Offene Wahl der Wahlkommission

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 47/BDV/28.06.-29.06.2014**

Wahl der Wahlkommission

Thorsten Schulte, Christine Pfeiffer

Dafür: 12

Dagegen: 1

Enthaltung: keine

**Beschlossen mehrheitlich**

Information des BSpR, dass für die Frauenliste noch 3 freie Plätze für den Bundessprecher/-innenrat unbesetzt sind. Wir rufen die weibliche Mitgliedschaft der BAG Hartz IV auf, zu prüfen, ob die eine oder andere Frau im Bundessprecher/-innenrat mitwirken möchte.

#### **Beschluss 48/BDV/28.06.-29.06.2014**

Vorstellung der Kandidat/-innen 3 Minuten

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: 4

**Beschlossen mehrheitlich**

**Keine Kandidatin für die Frauenliste.**

**Jürgen Steinhof stellt sich als Kandidat für die gemischte Liste vor.**

#### **Beschluss 49/BDV/28.06.-29.06.2014**

Abschluss Kandidatenliste Gemischte Liste:

Kandidat für den BSpR: Jürgen Steinhof (LAG Baden-Württemberg)

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

**Nachwahl als Mitglied des BSpR der BAG Hartz IV DIE LINKE: Jürgen Steinhof**

**Bekanntgabe des Wahlergebnisses**

Für-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 1

Stimmenthaltungen: 2

Damit ist Jürgen Steinhof als Bundessprecher gewählt. Jürgen Steinhof nimmt die Wahl an.

#### **TOP 2.2 Rechtsvereinfachungen im SGB II**

In der Arbeitsgruppe Rechtsvereinfachungen im SGB II sind Vertreter der Länder, der BA für Arbeit, des BMAS, der Kommunen und Vertreter der Jobcenter vertreten. Ziel war die Vereinfachung der Arbeit in den Jobcentern Diese Arbeitsgruppe befindet sich derzeit in der Vorschlagsphase. Die bisherigen Vorschläge dieser Gruppe wurden durch einen Runden Tisch von Sachverständigen (Harald Thomé, Katja Kipping, Inge Hannemann, unser Bundessprecher der BAG Hartz IV DIE LINKE. Dan Mechtel, u. a.) diskutiert und bewertet.

#### **Beschluss 50/BDV/28.06.-29.06.2014**

Dan Mechtel erhält von der BDV das Votum, in dieser Arbeitsgruppe am Runden Tisch weiterhin aktiv mitzuarbeiten.

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

#### **Beschluss 51/BDV/28.06.-29.06.2014 (Antrag)**

**Antragstellerin: Manuela Karli**

Der BSpR wird beauftragt, zu den unterschiedlichen Stadien der Ergebnisse zu den Vereinfachungen im SGB II eine Position zu erarbeiten, in einem Positionspapier zu veröffentlichen und damit politischen Druck auch über die Presse aufzubauen.

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: 2

**Beschlossen mehrheitlich**

**Abspielen des Clips (Videos) der BAG Hartz IV DIE LINKE über die Höhe von Mindestrente und Mindestsicherung (1050 €)** (Beschluss 59/DV/14.04.2013 und TOP 11 BDV/09.11.-10.11.2013)  
Das Video wurde mit sehr viel Beifall aufgenommen, Kosten entstanden nicht (ehrenamtliche Tätigkeit der Produzenten). Veröffentlichung erfolgt im Juli 2014 auf der Homepage der BAG Hartz IV DIE LINKE.

## **2.3 Aufklärungsoffensive „Ich bin Hartz IV“**

**Darstellung der bisherigen Umsetzung unserer Beschlüsse** durch Dan Mechtel (Anlage 1)

### **Beschluss 52/BDV/28.06.-29.06.2014**

Versendung eines Schreibens, des Konzepts und der Skizze der Aufklärungsoffensive „Ich bin Hartz IV“ an die Vorsitzenden der Partei DIE LINKE, Katja Kipping und Bernd Riexinger sowie den Bundesgeschäftsführer Matthias Höhn

Vermailung des Konzepts an die Delegierten der BDV

V: Dan Mechtel Termin: bis zum 16.07.2014

Dafür: 13 Dagegen: keine Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

### **Beschluss 53/BDV/28.06.-29.06.2014**

Der BSpR wird beauftragt, die Aufklärungsinitiative „Ich bin Hartz IV“ weiter zu entwickeln und mit beiden Parteivorsitzenden und dem Bundesgeschäftsführer über ihre Realisierungen Verhandlungen aufzunehmen.

Dafür: 13 Dagegen: keine Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

### **Beschluss 54/BDV/28.06.-29.06.2014**

Alle Mitglieder der BAG Hartz IV werden gebeten, besondere Vorfälle in Jobcentern an Dan Mechtel ([kanzlei\(at\)ra-mechtel.de](mailto:kanzlei(at)ra-mechtel.de)) zur Veröffentlichung des Jobcenter-Hammer-des-Monats zu senden.

Dafür: 13 Dagegen: keine Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

## **2.4 Vortrag zu Peter Hartz und die Jugendarbeitslosigkeit**

**Vorstellung** von Manuela Karli

### **Festlegung 2/BDV/28.06.-29.06.2014**

Die Problematik ist weiter zu verfolgen.

**V: BSpR**

## **2.5 Vorstellung des Zwischenberichtes zur Arbeit des BSpR und der BAG Hartz IV**

**Vorstellung:** Manuela Karli

Zwischenbericht dient der Vorbereitung auf den endgültigen Rechenschaftsbericht am Ende der Legislatur des Bundessprecher/-innenrates im Herbst 2014. Wichtige Punkte im Rechenschaftsbericht sollen dann sein:

Erstellung von Positionspapieren

Erstellung von Pressemitteilungen (PM)

Anträge an die Bundesparteitage (BPT)

Aufklärungsinitiative „Ich bin Hartz IV“

Aktion zur Abstimmung über die Petition von Inge Hannemann zur Abschaffung der Sanktionen im SGB II und Leistungseinschränkungen im SGB XII  
Video Mindestsicherung, Mindestrente 1050 €  
Jobcenter-Hammer-des-Monats  
Stände auf den BPT'en und beim Fest der LINKEN Berlin  
Kommunikationsschwierigkeiten

#### **Beschluss 55/BDV/28.06.-29.06.2014**

Der Zwischenbericht wird nach der redaktionellen Bearbeitung auf den Medien der BAG Hartz IV DIE LINKE veröffentlicht und an die Mitglieder der BAG vermailt

Dafür: 12                      Dagegen: keine                      Enthaltung: keine

**Beschlossen einstimmig**

#### **2.6 Finanzbericht (Anlage 2) Reinald Last**

Die BAG Hartz IV hat bis zum Stand 26.06.2014 1098 Mitglieder. Davon sind 972 Mitglieder der Partei DIE LINKE. Dies ist für die Berechnung des Budgets unseres Zusammenschlusses und der Delegiertenmandate wichtig, denn nur diese werden dafür gezählt. Für das Budget 2014 gelten die gemeldeten Mitglieder der DIE LINKE per 30.12.2013 des jeweiligen Zusammenschlusses. Es gilt ab 2014 ein Grundbetrag pro Zusammenschluss von 800€ zusätzlich pro Mitglied 8 €. Das ist erst seit diesem Jahr so und wurde auf der Zusammenkunft der Zusammenschlüsse am 19.12. 2013 von allen Zusammenschlüssen so beschlossen. Für uns bedeutet das ein Budget von 7500 €.

Wir als BSpR wollten daher einen sauberen Schnitt mit allen Abrechnungen von Fahrtkostenrückerstattungen, mit allen Begleichungen der offenen Rechnungen aus dem Jahr 2013 haben. Dafür standen wir mit dem Bundesschatzmeister der Partei DIE LINKE in Verhandlungen. Die Beträge zahlt der Parteivorstand (PV) direkt aus. Wir als BAG haben keine Finanzhoheit und besitzen keinerlei Bargeld. Wir rechnen nur unsere Ausgaben in Form von Belegen bzw. Rechnungen und Fahrtkosten beim PV ab. Dies ist uns aufgrund von zwei offenen Fahrtkostenrückerstattungen von der BDV in Bad Oldesloe am 08.11.-09.11.2014 nicht gelungen, da wir erst im neuen Jahr über die Nichtzahlung der Beträge durch den PV von dem Genossen aus Bayern informiert wurden. Diese Fahrtkostenrückerstattungen samt Fahrkarten sind wohl auf dem Postweg verloren gegangen. Daher schlagen uns diese ca. 500 € in diesem Jahr zusätzlich zu Buche. Wir möchten deshalb alle Delegierten noch einmal bitten, ihre Fahrtkostenrückerstattungskosten mit den Fahrkarten so schnell wie möglich, abzurechnen, entweder mit dem PV direkt, wenn der Fahrtkostenrückerstattungsantrag von Christine Pfeiffer, Reinald Last oder Gudrun Schumann bereits unterschrieben wurde oder ihn an Christine Pfeiffer zur Weiterleitung nach der Unterschrift an den PV zu schicken. Wenn sich Zahlungsverzögerungen von mehr als 14 Tage einstellen, bitte sofort bei derSchatzmeister/-in der BAG Hartz IV DIE LINKE, Christine Pfeiffer, melden. Es ist ratsam, von den Fahrkarten eine Kopie zu machen. Der Finanzbericht lag aus. Die einzelnen Posten wurden dem vom PV gesandten Kontoauszug entnommen.

#### **Beschluss 56/BDV/28.06.-29.06.2014**

Die BDV der BAG Hartz IV DIE LINKE beschließt, dass Christine Pfeiffer als Schatzmeisterin der BAG Hartz IV eingesetzt wird und gegenüber der Partei DIE LINKE zeichnungsberechtigt ist.

Dafür: 10                      Dagegen: keine                      Enthaltung: 1

**Beschlossen mehrheitlich**

### **Erklärung Christine Pfeiffer**

Ich möchte informiert werden, was die beiden Außensprecher/-innen Gudrun Schumann und Reinald Last abgezeichnet haben, da diese ebenso zeichnungsberechtigt sind, wie ich. Beide sagten das selbstverständlich zu.

### **2.7 Auswertung Bundesparteitag in Berlin**

Die anwesenden Delegierten sowie die Standbesetzung berichteten über den Bundesparteitag. Der Bundessprecher/-innenrat wird darum gebeten, von der Delegierten Elke Reinkes einen Bericht zu erbitten.

### **TOP 5 Verschiedenes**

Schreiben der Bundesschiedskommission vom 28.06.2014 (Anlage)

Reinald verliert die Entscheidung der Bundesschiedskommission auf den Eilantrag der Antragsteller Reiner Lindner u. a. zur Aussetzung der BDV. Der Antrag wurde von der BSK abgelehnt.

### **Antrag Manuela Karli**

Der Bundessprecher/-innenrat möge prüfen, ob die nächste BDV oder GMV (wenn finanzierbar) im Zeitraum 08.10. – 18.10.2014 im Raum Hamm oder Berlin stattfinden kann, damit Kostenvoranschläge eingeholt werden können.

### **Entscheidung verschoben auf nächste TK des BSpR**

Anschließend wurde noch ein Clip der Rede von Franz Sodann als Kandidat des Mitglied des Landtages von Sachsen auf der Landesvertreter/-innenversammlung gezeigt, die sehr viel Beifall erhielt, zumal Steffen Klötzer seine Rede geschrieben hat und wir einhellig der Meinung waren, dass diese Rede auf dem BPT für seine eigene Bewerbung für den PV auch gut gepasst hätte.